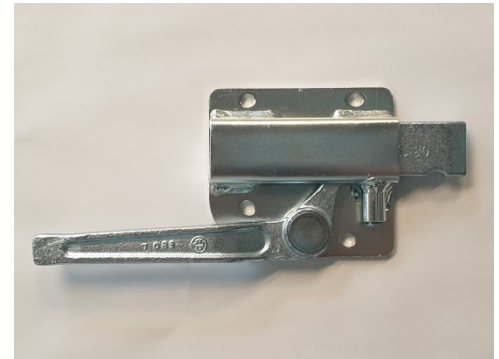


Betriebsanleitung für HESTAL Flachriegelverschluss

680

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise.....	1
2. Vorschriften.....	1
3. Technische Beschreibung.....	1
4. Bedienung	1
5. Wartung	1



1. Allgemeine Hinweise

Der HESTAL Flachriegelverschluss 680 ist ein Zollverschluss, dessen Hebel in Schließstellung unter der Plane liegt. Er ist leichtgängig und zeichnet sich durch seine extrem flache Bauart aus. Der Verschluss 680 ist speziell für niedrigste Anbauhöhen bei Rungenfahrzeugen entwickelt und wird bei Mittel- und Eckrungen eingesetzt. Seine Leistungsfähigkeit zeigt er besonders bei Bordwänden.

2. Vorschriften

Folgende Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten:

DGUV-Vorschrift 1 "Unfallverhütungsvorschrift- Grundsätze der Prävention" (vormals BGV A1)

DGUV-Vorschrift 70 "Fahrzeuge" (vormals BGV D 29)

DGUV-Grundsätze 314-002 "Kontrolle von Fahrzeugen durch Fahrpersonal" (vormals BGG 915)

DGUV-Grundsätze 314-003 "Prüfung von Fahrzeugen durch Sachkundige" (vormals BGG 916)

DGUV-Regeln 109-009 "Fahrzeuginstandhaltung" (vormals BGR 157)

StVZO

VDI-Richtlinie 2700 "Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen"

Aufbau Richtlinien des Fahrzeugherstellers

3. Technische Beschreibung

Es gibt den HESTAL Verschluss 680 in einer **rechten** (6.040.031.00) und einer **linken** Ausführung (6.040.032.00).

Der Handhebel des Verschluss 680 wird in beiden Endstellungen durch eine Kugelsicherung arretiert.

Ein Kunststofflager im Drehpunkt des Hebels bewirkt seine Leichtgängigkeit.

Der Flachriegelverschluss 680 benötigt eine Bauhöhe von 20,5 mm

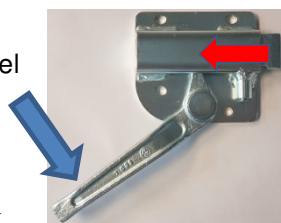
4. Bedienung

Öffnen:

Zum Öffnen wird der Handhebel nach unten gedrückt.

(Der Handhebel muss hörbar einrasten)

Hierbei zieht sich das Verriegelungsstück zurück.



Schließen:

Zum Schließen wird der Handhebel nach oben gedrückt.

(Der Handhebel rastet hörbar ein)

Das Verriegelungsstück schiebt sich vor.



5. Wartung

Dieser Verschluss muss periodisch in Abhängigkeit von Gebrauch und Zeit gewartet werden.

Es dürfen nur Original Hestal-Ersatzteile verwendet werden. siehe auch DGUV-Vorschrift 70 „Fahrzeuge“

BITTE BEACHTEN:

Die hier dargestellten Informationen beruhen auf Daten, die zum Zeitpunkt der Vorbereitung dieser Einbauanleitung als richtig angesehen wurden. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Bestätigung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Sicherheitsinformationen übernommen. Für Sachschäden oder Körperverletzung, die sich aus fehlerhafter Verwendung oder Nichtbeachtung empfohlener Anwendungsverfahren ergeben, kann keine Verantwortung übernommen werden.